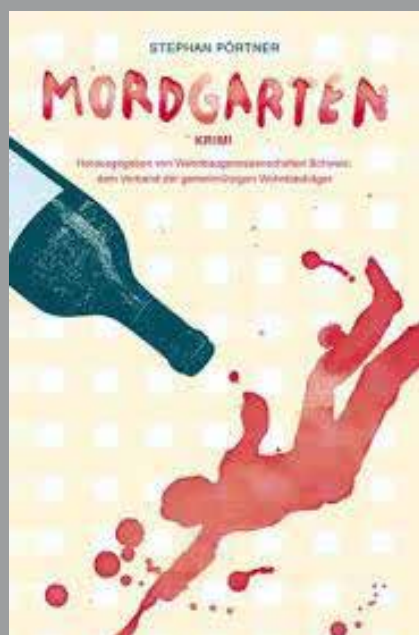


Mordgarten



Stephan Pörtner, geb. 1965 in Zürich, verließ in den frühen achtziger Jahren die Schule und sein Elternhaus, um sein Leben dem Punkrock und der Politik zu widmen. Außerdem betrieb er zehn Jahre lang erfolgreich ein Getränke-unternehmen. Danach wandte er sich der Schriftstellerei zu und wurde mit der Ehrengabe des Kanton Zürich Literatur 2000 ausgezeichnet und 2001 für den Glauser Kurzkrimipreis nominiert. Stephan Pörtner lebt als freier Schriftsteller in Zürich.



Stephan Pörtner
Mordgarten

Verlag: Applaus
Herausgegeben von Wohnbaugenossenschaften
Schweiz
dem Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Kriminalroman
Erscheinungstermin: 2013
Seiten: 154
ISBN: 978-3-03774-056-9
CHF 25.90

Stephan Pörtner ist einer der beliebtesten Krimiautoren der Schweiz und bekannt dafür, dass er seine Ermittler in ungemein spannende Mordfälle verwickelt, und dabei gleichzeitig mit lakonisch-präziser Gesellschaftskritik den Zuständen in der Schweiz nachspürt. Kein Wunder also, dass der Verband der Schweizer Wohnbaugenossenschaften sich an ihn wandte, als dort im internationalen Jahr der Genossenschaften die Idee geboren wurde, einen Kriminalroman herauszugeben, der als Schauplatz und Tatort in einer Genossenschaftssiedlung spielt. Moorgarten heisst sie, ist in der Agglomeration einer Grossstadt gelegen und Edgar Zingg, ihr unkonventioneller Hauswart aus Leidenschaft, hat alle Hände voll zu tun, als ein Mord plötzlich die Idylle stört und den Ruf der Siedlung zu zerstören droht. „Mordgarten“ raunen die Leute fortan. Was ist geschehen? Hat hier der eine Genossenschafter den anderen im Suff erschlagen - wie die Polizei vermutet - oder steckt mehr dahinter? Edgar Zingg begibt sich auf Spurensuche.